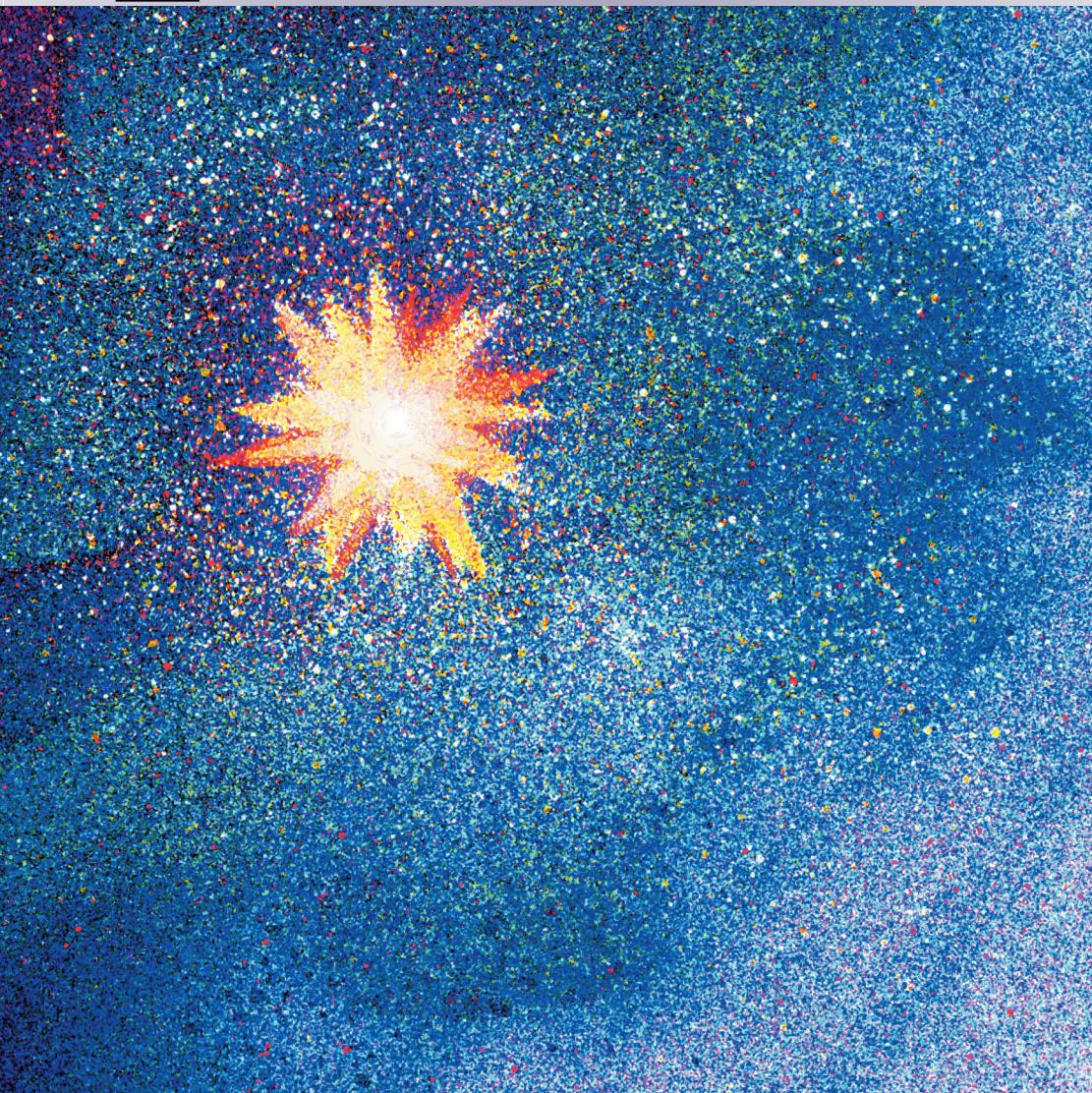


Evangelische Kirchengemeinde Waldgirmes

Der Gemeindebrief für
Dezember 2025 bis Februar 2026



Wir wünschen eine schöne Winterzeit

So erreichen Sie uns

Pfarrerin Esther Reininghaus-Cremers

Telefon: 06441 / 669271 Mail: esther.reininghaus-cremers@ekhn.de

Pfarrer Daniel Cremers (Vorsitzender des Kirchenvorstands)

Telefon: 06441 / 669270 Mail: daniel.cremers@ekhn.de

Gemeindebüro (im Wichernhaus), Pestalozzistr. 7, 35633 Lahnau - Waldgirmes

Telefon: 06441 / 66000

Mail: kirchengemeinde.waldgirmes@ekhn.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 8:30 bis 11:30 Uhr

Gemeindepädagoge Gottfried Vasserot

Telefon: 0160 / 98656002 Mail: gottfried.vasserot@ekhn.de

Küsterin Aliya Kardas

derzeit in Elternzeit

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands Constanze Kuhn

Telefon: 06441 / 4428311 Mail: ckuhn411@gmail.com

Besuchen Sie uns im Internet unter:

<https://ev-kirchengemeindewaldgirmes.dekanat-big.de>



Impressum: Der Gemeindebrief

Herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Waldgirmes, Pestalozzistraße 7,
35633 Lahnau

Redaktion: Daniel Cremers, Holger Henrich, Nadja Jung

Auflage: 1610

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief

ist der 03. Februar 2026

Bankverbindung

Volksbank Heuchelheim IBAN: DE27 5136 1021 0004 5003 77

Volksbank Heuchelheim IBAN: DE18 5136 1021 0204 5003 77

(für Spenden „100pro“)

Gott macht den Anfang

Die Bibel ist voller Geschichten von Anfängen und Neustarts. Ganz vorne geht's los: Gott beginnt mit seiner Welt, mit seiner Schöpfung, mit seinen Menschen. Ein zauberhafter Anfang, voller Möglichkeiten und Chancen. Gott schreibt die ersten Seiten seiner Weltgeschichte. Und lässt fortan den Menschen an dieser Geschichte mitschreiben. Doch neben der „Belletistik“ werden da Krimis und Horrorgeschichten verfasst, die von Mord und Totschlag, Rache, Hass, Betrug, Unfrieden und Krieg erzählen.

Gott nimmt trotz allem dem Menschen nicht die Feder aus der Hand. Vielmehr unternimmt er einen Versuch nach dem anderen, die Menschen zum Umdenken zu bringen.

Er erinnert an seine Gebote, die Visionen von einem gelingenden Leben, von Frieden und Gerechtigkeit atmen. Immer wieder macht er deutlich: „Es ist Zeit für einen Neuanfang – und ich helfe euch dabei. Schaut nicht zurück! Das, was war, ist vorbei. Beginnt, neue Zeilen zu schreiben, fangt ein neues Kapitel an, schreibt neue, gute Geschichten, die meinen Geist atmen!“

Meist geht es eine Zeitlang gut, die Menschen leben in Einklang mit Gott und miteinander, so, wie es von Beginn an sein sollte. Doch immer wieder geraten sie in alte Verhaltensmuster und drehen sich um sich selber, als seien sie der Nabel der Welt, statt auf ihn, auf Gott, und auf einander zu sehen.



„Es ist zum Verzweifeln!“, mag Gott sich ein ums andere Mal gedacht haben, um schließlich festzustellen: „Ich habe alle Möglichkeiten ausgespielt. Ich habe meine Gebote gegeben, ich habe durch Propheten mit ihnen gesprochen – all das nützt nichts.“ Und dann trifft er eine Entscheidung: „Jetzt muss ich selber runter!“ Und er kommt - in einem Baby, dem Inbegriff von Neuanfang! Weihnachten – das war der Neubeginn Gottes mit den Menschen schlechthin. Gott hat in ihm ganz unverbrüchlich und unmissverständlich klar gemacht: „Ich steh zu dieser Welt, zu euch.“

Dass Gott seine Menschen nicht aufgibt, davon weiß auch die Jahreslosung 2026 zu erzählen: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5)

Dieser Satz mag Sehnsucht wecken. Dass Gott endlich eingreifen möge und Kriege, Armut, Gewalt und Hass beendet. Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass Gott genau das irgendwann tun wird.

Bis es aber so weit ist sind wir aufgefordert, die Hände nicht in den Schoß zu legen, sondern mit unserer großen oder kleinen Kraft darauf hin zu wirken, dass Verhältnisse sich umkehren und Neues wird.

Dazu lässt uns Herz und Geist öffnen für Gottes Ideen einer guten Welt, um uns von ihm bewegen zu lassen. Um dann neu zu denken, Neues zu starten, neue Wege zu gehen.

So kann an jedem Tag ein neues Blatt der Geschichte geschrieben werden. Von und mit dir und mir.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Neustart ins kommende Jahr 2026 wünscht Euch Pfarrerin



Pfrin Esther Reininghaus-Cremers

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefällens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

*Die
Weihnachtsgeschichte*

Schon gewusst...?!

- Auch im kommenden Jahr 2026 laden wir herzlich ein zur Feier der **Jubelkonfirmation**. Wenn Sie im Jahr **1961, 1966** oder **1976** in Waldgirmes konfirmiert wurden, sind Sie herzlich zur Feier Ihrer **Goldenen, Diamantenen** oder **Eisernen Konfirmation** eingeladen. In den vergangenen beiden Jahren fand sich sogar jeweils eine (kleine) Gruppe derer, die ihr 70jähriges Konfirmationsjubiläum begingen und also die sog. **Gnaden Konfirmation** feierten. Wenn Sie im Jahr **1956** konfirmiert wurden, feiern wir auch dieses besondere Jubiläum gerne wieder mit. Genauere Informationen erfragen Sie im Gemeindebüro bei Evi Baum oder bei Pfarrer Daniel Cremers. Der entsprechende Festgottesdienst wird gefeiert am **Pfingstmontag, 25. Mai 2026 um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Waldgirmes**.
- Auch für das kommende Jahr 2026 können wieder **Kalender und Losungen über das Gemeindebüro bestellt** werden. Hierfür bitte **bis spätestens zum 10. Dezember** zu den Bürozeiten entweder telefonisch bei Evi Baum melden (Tel.: 66000) oder auch per Mail an: kirchengemeinde.waldgirmes@ekhn.de.
- Wir denken **Kirche und Kirchengemeinde zunehmend regional**, mehr und mehr **auch im Bereich Gottesdienst**. Das hat nichts mit Faulheit oder Unlust zu tun, sondern mit weniger werdenden Ressourcen einerseits als auch mit teils gesunkener Nachfrage. So feiern Naunheim und Hermannstein beispielsweise bereits seit einigen Jahren keinen Gottesdienst mehr am 2. Weihnachtstag und laden dafür zu uns nach Waldgirmes zum Abendgottesdienst als Abschluss der Weihnachtsfesttage ein. Unser **Kirchenvorstand** hat in diesem Jahr beschlossen, dass wir in Waldgirmes dafür nun am **Morgen des 1. Weihnachtstag keinen Gottesdienst mehr in unserer Kirche** anbieten und laden stattdessen herzlich zum Gottesdienst nach Naunheim oder Hermannstein ein. Neben den drei Gottesdiensten an Heiligabend und dem am zweiten Weihnachtstag sind wir damit in Sachen Gottesdienst aber nach wie vor sehr gut aufgestellt zum Weihnachtsfest.

Weihnachtsbaumverkauf in Naunheim



**Am Samstag, den 13. Dezember ab 9.00 Uhr
auf dem Schulhof der Grundschule Naunheim.**

Waffeln und warme Getränke werden angeboten.

Veranstalter: CVJM Naunheim

Angeboten werden ausschließlich Nordmannstannen in unterschiedlichen Größen. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder einen "Bringeservice" (für Naunheim und Waldgirmes) an. Das heißt, gegen einen Aufpreis von 3 Euro bekommen Sie ihren Baum bis vor die Haustür gebracht.

Wir unterstützen mit dem Weihnachtsbaumverkauf weiterhin die Arbeit der Initiative Kinder- und Jugendförderung Naunheim. Und so mit die Mit-Finanzierung der Stelle von Gottfried Vasserot, der ja auch in Waldgirmes Dienst tut.



Die Bäume beziehen wir gemeinsam mit Hüttenberger CVJM's von einem Familienbetrieb bei Olpe. Wir nehmen hier bewusst einen regionalen Lieferanten, der uns schon seit vielen Jahren mit guter Qualität beliefert.

**Informationen bei
Manfred Becker,
Bachstr. 25, Naunheim
Tel. 06441 34661**

WEIHNACHTLICHES KONZERT

BLASORCHESTER LAHNAU



SONNTAG, 14.12.2025
BEGINN 18 UHR
EVANGELISCHE KIRCHE
IN WALDGIRMES



Brücke der Hoffnung - „Hoffnungs-Boxen“ für die Ukraine



Wie im vergangenen Jahr haben wir wieder viele „Hoffnungs-Boxen“ für die Ukraine gepackt. Damit wollen wir in dieser schwierigen Zeit Menschen, besonders Kindern eine Freude bereiten. Danke allen, die ein Päckchen liebevoll gepackt haben.



Gleichzeitig erreichten uns 56 Paar gestrickte Socken und jede Menge schöner Mützen und Schals. Ganz herzlichen Dank auch dafür.



Hoffen und beten wir, dass der Transport, der in Kürze auf die Reise geht, gut ankommt.

Annemarie Müller

Entscheidung ist getroffen: Gesamtkirchengemeinde ab dem 01. Januar 2027

Die drei Kirchenvorstände aus Hermannstein, Naunheim und Waldgirmes haben eine gemeinsame Entscheidung getroffen hinsichtlich der zukünftigen kirchlichen Gestalt bzw. Arbeitsform im Nachbarschaftsraum Süd. Mit überwältigender Mehrheit wurde in allen drei Vorständen für die sog. „Gesamtkirchengemeinde“ votiert.

Was bedeutet das?

Mit dem 01. Januar 2027 wird es für unsere drei Kirchengemeinden gerade hinsichtlich der Verwaltung und Struktur eine Zusammenführung geben: Ein **gemeinsamer Haushalt** und damit **eine gemeinsame Finanzverwaltung**. Eine **gemeinsame Personalverantwortung**. Ein **gemeinsames Gebäudemanagement**. Außerdem werden die Amtsgeschäfte bzw. die allg. Leitung **zukünftig von einem gemeinsamen Kirchenvorstand** verantwortet. Dieser wird sich für die ersten Monate des Jahres 2027 aus allen aktuell amtierenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern in den drei Kirchengemeinden zusammensetzen,

bis dann im Juni 2027 ein neuer Kirchenvorstand gewählt wird, der paritätisch aus jeweils **fünf Mitgliedern aus den drei Kirchengemeinden** Hermannstein, Naunheim und Waldgirmes bestehen soll.

Neben diesem dann für alle grundätzlichen Belange verantwortlichen gemeinsamen Kirchenvorstand wird es aber vor Ort in den drei Kirchengemeinden **sog. „Ortsausschüsse“** geben, denen bestimmte Aufgaben und Verantwortlichkeiten für die jeweiligen und teils unterschiedlichen Belange vor Ort in Hermannstein, Naunheim und Waldgirmes zugewiesen bzw. delegiert sind. Neben (wachsendem) Gemeinsamen wird also auch zukünftig die individuelle Note aller drei Kirchengemeinden gewahrt, so unser Ansinnen.

Das Kind braucht einen Namen

Vorweg: Dem Namen nach wird es auch zukünftig die Ev. Kirchengemeinden Waldgirmes, Hermannstein und Naunheim geben (bei einer Fusion – die auch hätte gewählt werden können – wäre das anders).

Allerdings geht mit der Bildung einer Gesamtkirchengemeinde auch die Findung eines neuen Namens für diesen gemeinsamen „Oberbau“ einher.

Hier sehen die Vorgaben der Kirchenleitung in Darmstadt bestimmte Kriterien vor, welche diesen Prozess der Namensfindung für die Kirchenvorstände nicht ganz unkompliziert machten: Eine bestimmte Länge des Namens darf nicht überschritten werden. Außerdem braucht es zwingend einen gemeinsamen regio-lokalen Bezug im Namen.

Letzten Endes haben sich die drei Kirchenvorstände mehrheitlich auf folgenden Namen verständigt:

„Evangelische Gesamtkirchengemeinde an Lahn und Simberg“. Eine wirkliche Identifikation wird dieser Name wahrscheinlich zunächst bei den wenigsten erreichen; aber das muss er auch nicht. Er dient zukünftig v.a. den gemeinsamen öffentlichen Geschäften und Aufgaben (Briefkopf, Gemeindebrief, Homepage, Siegel etc.). Und wie gesagt: Alle drei Kirchengemeinden behalten ihren eigenen bisherigen Namen.

Wie geht es jetzt weiter?

Insgesamt ist mit diesen Entscheidungen ein großer und wichtiger Schritt geschafft, nach über einem Jahr intensiver, teils kontroverser aber immer auch sach- und zielorientierter Debatten, Diskussionen und Abwägungen. **Weitere Entscheidungen/Veränderungen sind aktuell noch in Planung (gemeinsames Gemeindebüro in Hermannstein; Gebäude-Entwicklungsplan; Neu-Verteilung der pastoralen Aufgaben und Verantwortlichkeiten.)** Vieles wird mit der Zeit und auch erst im konkreten Vollzug Gestalt annehmen können.

Manches braucht Zeit zum Zusammen-Wachsen. Von einem Lieb gewonnenen und bislang Alt-Vertrautem muss Abschied genommen werden. Bei allen Herausforderungen und auch nach wie vor vorhandenen Fragezeichen sind wir aber auch davon überzeugt, dass das zukünftige Miteinander im Rahmen einer Gesamtkirchengemeinde auch Chancen und neue Möglichkeiten bietet.

Mit etwas gutem Willen, einer ordentlichen Portion Gelassenheit, mit konstruktivem Optimismus und auch mit dem nötigen Gottvertrauen wird es somit auch weiterhin eine gute Zukunft kirchengemeindlichen Lebens und Arbeitens in unserer Nachbarschaft „an Lahn und Simberg“ geben – es liegt auch mit an uns!



Für den Kirchenvorstand,
Pfarrer Daniel Cremers





Ezekiel Ntwiga aus Kenia. Foto: Paul Jeffrey

Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur

Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie uns!

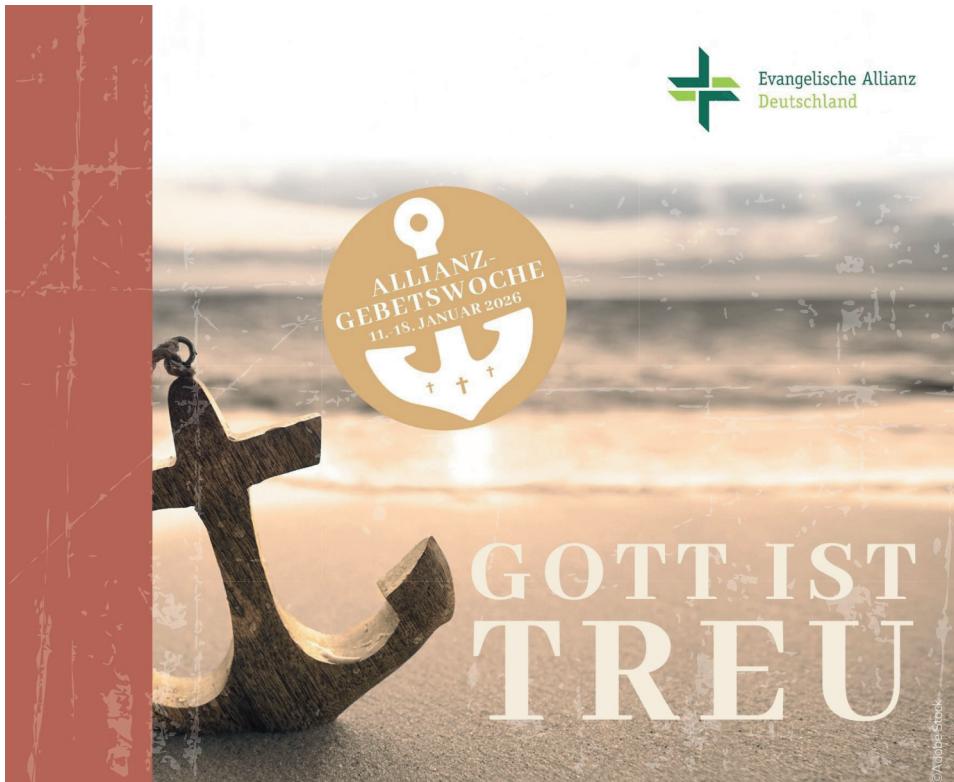
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Auch wir –

- Evangelische Gemeinschaft, CVJM und Kirchengemeinde -
machen wieder mit bei der Allianzgebetswoche.

Sie findet statt vom 11.-18. Januar 2026. An ausgewählten Tagen
laden auch wir bei uns vor Ort zu Veranstaltungen ein.

Nähere Infos werden zu gegebener Zeit in den Schaukästen, auf
der Homepage der Kirchengemeinde und in den
Lahnaunachrichten veröffentlicht.

Glaube – Gespräch – Gemeinschaft

Ein Info-Abend für Interessierte

Wann hast du das letzte Mal mit anderen über Deinen Glauben gesprochen? Über eigene Hoffnungen und Wünsche? Aber auch über eigene, persönliche Fragen? Über Deine Zweifel? Vielleicht sogar über Enttäuschungen im Glauben? Oder über ganz wunderbare Momente und Begegnungen?

In den letzten Monaten wurde immer mal wieder der Wunsch an uns herangetragen, eine solche Möglichkeit zu schaffen: Kleine Gesprächsgruppen, die sich in möglichst ungezwungen-entspannter Atmosphäre treffen und in einen persönlichen, offenen Austausch kommen über „Gott und die Welt“. Miteinander reden, voneinander hören, gemeinsam Fragen stellen und nach Antworten suchen und dabei in allem gemeinsam auf dem Weg des Glaubens unterwegs sein.

Von daher laden wir herzlich ein zu einem ganz offenen und gänzlich unverbindlichen Info-Abend für alle, die an einem sog. Haus- oder Gesprächskreis interessiert sind:



Wie könnte das genau aussehen? Wer trifft sich mit wem und wo und wie oft? Darüber wollen wir ins Gespräch kommen, und vielleicht findet sich am Ende eine oder sogar mehrere Gruppen von Interessierten, die es miteinander einmal probieren und erleben möchten und sich zu ersten Treffen verabreden.

Bist du interessiert? Dann komm gerne am **Mittwoch, 21. Januar um 19:30 Uhr ins Wichernhaus**, Pestalozzistraße 7 in Waldgirmes. Herzlich willkommen!

Pfarrerehepaar Esther & Daniel Cremers

Christoph Kuhn
(CVJM-Waldgirmes, Vorsitzender)



Männerwandern

Liebe Männer-Wanderfreunde,
herzliche Einladung zur nächsten Wandertour.

Treffpunkt: **14. März 2026, 09:00** Uhr am Wichernhaus.

Nach der Wanderung kehren wir in einer Gaststätte zum gemeinsamen Mittagessen ein. Die Wanderroute geben wir im Mitteilungsblatt bekannt.

Anmeldung bis 11. März 2026 bei Holger Henrich, 0170 / 2868974
oder holger.henrich@gmail.com

Wandertermine 2026: 14.03.26, 30.05.26, 07.11.26



25 Jahre Prädikantendienst - Sieglinde Schäfer



Im Rahmen der Gemeindeversamm-
lung am 09. November wurde **Sieg-
linde Schäfer** von unserem Dekan
Andreas Friedrich mit einer Urkunde
für **25 Jahre Prädikantendienst** in
der Ev. Kirche in Hessen und Nassau
geehrt.

Wir danken dir von Herzen für deine
Treue und wünschen dir weiterhin
Gottes reichen Segen, Kraft und
Freude auf deinem Weg.

Kirchenvorstand Waldgirmes



Musikalischer Abendgottesdienst

am 25. Januar 2026 um 18 Uhr

in der Ev. Kirche Waldgirmes

mit dem Ev. Kirchenchor Atzbach-Dorlar

unter der Leitung von Susanne Dressler

Mit vielen schönen Abendliedern



Schon wieder geht ein Jahr vorbei
und da all` guter Ding sind drei
Iad ich erneut ganz herzlich ein
zu Gottes Lob und mehr im Reim
Beim Gottesdienst zu Karneval
in unsrer Kirch zum dritten Mal
Schaut gern vorbei und macht nicht frei
ob Jeck oder nicht, seid dabei
(!! Wer mag auch sehr gerne verkleidet !!)



Herzliche Einladung
zum dritten Waldgirmeser
Faschings-Gottesdienst
Sonntag, 15. Februar 2026, 10:11 Uhr
Evangelische Kirche Waldgirmes



Gottesdiensttermine Dezember 2025

- | | |
|--------------|--|
| 07. Dezember | 10:00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer i.R. Armin Gissel) |
| 14. Dezember | 18 Uhr Adventskonzert |
| 21. Dezember | 18 Uhr „Date“ - Der Abendgottesdienst
(Pfarrerehepaar Cremers & Team) |
| 24. Dezember | 15:30 Uhr Familiengottesdienst
(Pfarrerehepaar Cremers & Kigo-Kinder) |
| 24. Dezember | 17:30 Uhr Christvesper
mit CVJM-Posaunenchor
(Pfrin Esther Reininghaus-Cremers) |
| 24. Dezember | 22:30 Uhr Christmette
(Pfr Daniel Cremers) |
| 25. Dezember | kein Gottesdienst in Waldgirmes
<i>(dafür: 10 Uhr in Naunheim oder in Hermannstein)</i> |
| 26. Dezember | 18 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit der
Sängervereinigung
(Pfrin Esther Reininghaus-Cremers)) |
| 28. Dezember | kein Gottesdienst in Waldgirmes |
| 31. Dezember | 17 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit
Abendmahl
(Pfr Daniel Cremers) |



Gottesdiensttermine

Januar bis Februar 2026

04. Januar **10 Uhr** Gottesdienst
(Pfarrer i.R. Gerhard Failing)
11. Januar **10 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfrin Esther Reininghaus-Cremers)
18. Januar **11 Uhr** „Genussmoment“ im Wichernhaus
(Pfarrerehepaar Cremers und Team)
25. Januar **18 Uhr** Musikalischer Abendgottesdienst mit dem
Kirchenchor Dorlar-Atzbach, anschließend
Kirchenkaffee
(Pfr Daniel Cremers)
01. Februar **10 Uhr** Gottesdienst
(Pfrin Esther Reininghaus-Cremers)
08. Februar **10 Uhr** Gottesdienst
(Pfrin Esther Reininghaus-Cremers)
15. Februar **10:11 Uhr** Faschings-Gottesdienst, anschließend
Kirchenkaffee
(Pfr Daniel Cremers)
22. Februar **10 Uhr** Gottesdienst
01. März **10 Uhr** Gottesdienst
(Pfarrer i.R. Armin Gissel)

Weihnachtsspiel 2025 – Kinder gesucht



Wir suchen Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, die Lust haben, beim diesjährigen kleinen Weihnachtsspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend um 15:30 Uhr in der Kirche Waldgirmes mit zu machen. Es gibt einige kleine Rollen/Parts zu besetzen, teils ganz ohne Text oder mit ganz wenig zu sprechendem Text.

Die Proben finden statt an den beiden Sonntagen des 3. und 4. Advent jeweils von 10 Uhr bis 11:15 Uhr im Rahmen des Kindergottesdienstes im Wichernhaus sowie an einem Extratermin (Generalprobe kurz vor Weihnachten in der Kirche), der noch bekanntgegeben wird.

Hast du Lust dabei zu sein? Dann bitte bis zum 10. Dezember bei Pfarrerehepaar Esther und Daniel melden.

Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Uhrzeit: 10:00 bis 11:15 Uhr

Ort: Wichernhaus (Pestalozzistraße 7)

An folgenden Sonntagen:

7. / 14. / 21. Dezember

(mit Vorbereitung für den Familiengottesdienst an Heiligabend)

25. Januar, 8. und 22. Februar

Für Fragen und Infos steht Pia Herz (06441 65268) gerne zur Verfügung.





Jugendgottesdienst

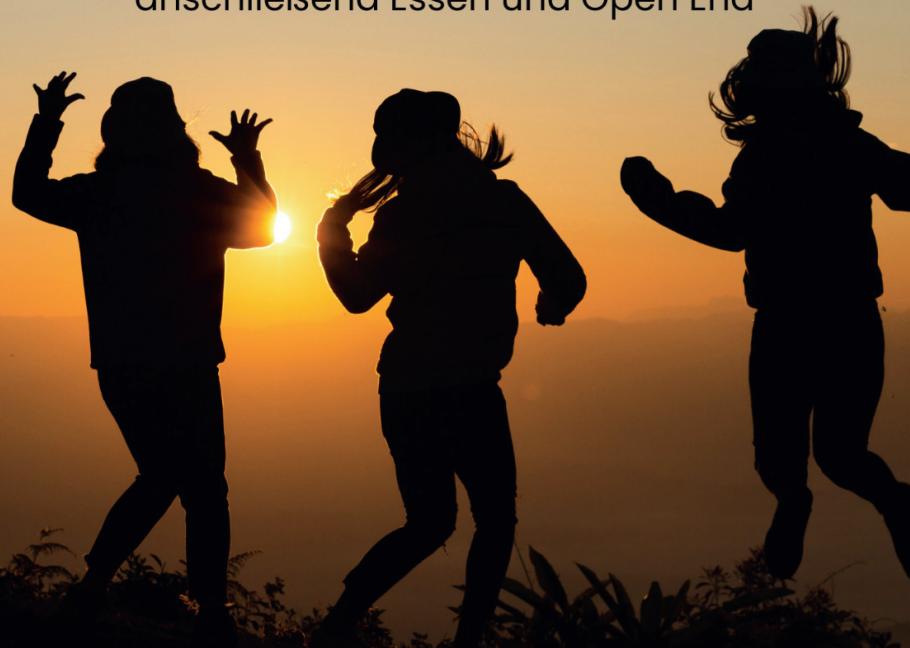
30. Januar 2026

Ev. Gemeindehaus Dorlar-Atzbach

Einlass 18:00 Uhr

Beginn 18:30 Uhr

anschließend Essen und Open End



Weltgebetstag

6. März

2026



Nigeria

Kommt! Bringt eure Last.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie.

Doch es gibt auch Lasten wie Armut und Gewalt. Reichtum und Macht sind sehr ungleich verteilt. Das facettenreiche Land ist zudem geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Die korrupten Regierungen kommen nicht dagegen an Umweltverschmutzung durch

die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger, Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria zum diesjährigen Weltgebets- tag mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Wir hören ihre Stimmen, lassen uns so von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Seid willkommen!

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

**In Waldgirmes am Freitag, den 06. März 2026
um 19 Uhr im Wichernhaus**

Die Jahreslosung 2026 heißt ja war auf einmal komplett anders. „Gott spricht: Siehe, ich mache alles Eben alles neu... neu!“ Wenn Gott alles neu macht, dann ist das mehr als wir uns vorstellen können. Damals als er die Erde geschaffen hat, war anschließend kein Chaos mehr, sondern Ordnung. Es gab Land und Meer, Pflanzen, Tiere, Menschen. Alles

Wenn wir Menschen etwas Neues machen, dann ist das mit Gottes Schöpfungsakten nicht zu vergleichen. Menschliches ist dann doch eher ein schwacher Abglanz dessen was Gott im Stande ist zu tun.

Dennoch soll es im Jahr 2026 eine Neuheit geben:



Ungefähr alle 2 Monate soll es praktiziert. Jedoch erhoffen wir uns einen Familiengottesdienst geben – mit dieser kleinen Neuheit die Familien auch im Blick auf regelmäßige Gottesdienste stärker in den Fokus zu nehmen.

Die Termine stehen jetzt schon fest und können somit schon in den Kalender aufgenommen werden.

Wirklich neu ist das nicht, denn Familiengottesdienste gab es schon immer. Und sie werden auch zurzeit

Kommt gerne mal vorbei und erlebt selbst, ob etwas Neues dabei ist.

Gottfried Vasserot

True Story 2026

ist vom 24-28. Februar 2026 im Wichernhaus.

- **heißt** wieder eine Woche lang jeden Abend ein Angebot für Jugendliche zwischen 12-16 Jahren zu haben.

- **bedeutet** den wichtigen Fragen des Lebens nachzugehen und zu überprüfen was Jesus zu bieten hat.

- **wird** als Kooperation der CVJM's aus Atzbach, Dorlar, Waldgirmsmes und Naunheim angeboten.

- **läuft** jetzt schon auf Hochtouren: Die Vorbereitungen sind im Gange, um wieder eine chillige Atmosphäre im Wichernhaus zu kreieren,

gute Livemusik zu hören, leckeres Essen im Anschluss anbieten zu können und genügend Teamer zu haben, die den Teens ein offenes Ohr schenken.

- **wird** 2026 mit Denis Werth vom CVJM Westbund sein.



True Story 2023

war ein voller Erfolg. Den Beteiligten hat es wahnsinnig viel Spaß gemacht, der Teenkreis ist entstanden und die Teens waren Feuer und Flamme. Viele wollten direkt im nächsten Jahr wieder True Story haben. Nun, 2026 ist es endlich so weit. Es soll im Kern wieder so werden wie vor 3 Jahren: About Jesus. About us. Der Rahmen wird etwas anders werden, auch wenn sich ei-

nige Elemente wiederentdecken werden. Also seid gespannt und schaut vorbei!



Gottfried Vasserot

WEB

www.truestory.eu

truestory

SOCIALS

@truestory_eu

TRUESTORY

WEEKS

2K26

ABOUT JESUS. ABOUT US.

truestory

**24. BIS 28. FEBRUAR
18:30 - 20:00 UHR**

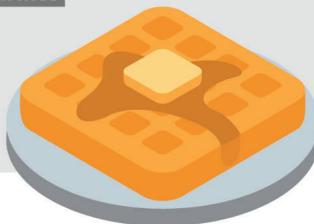
Einlass ab 18:00 Uhr

Wichernhaus Waldgirmes
Pestalozzistr. 7, 35633 Lahnau

EINTRITT
FREI

5 ABENDE, DIE DEIN LEBEN VERÄNDERN.
ABOUT JESUS. ABOUT US.

LET'S BE
HONEST



CVJM Waffeltreff

Der **CVJM Waffeltreff** ist ein Ort, an dem man sich ganz entspannt treffen kann. Komm mit deiner Familie, allein oder mit Freunden, triff alte Bekannte oder lerne neue Leute und Kinder kennen.

Wir stellen **Kaffee, Tee und Waffeln** bereit, stellen **Spilsachen** raus und unterhalten uns gerne über dies und das.

Wir freuen uns auf Dich und begrüßen Dich gerne!

Eine Anmeldung ist nicht nötig - komm einfach vorbei!
Teilnahme und Essen sind kostenfrei.

**25. Januar
ab 15:00 Uhr**

Wo: Wichernhaus, Pestalozzistr. 7, 35633 Lahnau-Waldgirmes

Verantwortlich: CVJM Waldgirmes e.V. (Vera Reinstädtler)

Kontakt: Vera Reinstädtler: 0177 2007570, vera@reinstaedtler.net



Eine tolle Truppe

– unser derzeitiger Konfi-Jahrgang Waldgirmes/Naunheim.

Das Foto entstand auf unserer Konfi-Freizeit im Kloster Höchst (Odenwald)
im September zu Beginn unseres gemeinsamen Jahres.

„die Chillkröten“

Scotland Yard. Eigentlich ist das ein strategisches und kooperatives Brettspiel für 2-6 Spieler. Es liegt im Wichernhaus im Schrank. Im Teenkreis „die Chillkröten“ haben wir das schon einmal gespielt – war nicht soooo cool.

Aber wenn man das ganze live spielt...der absolute Wahnsinn! So auch am Dienstag, den 30. September 2025. Nach den Pommes und Getränken kam wie immer erst mal die Andacht. Kein Teenkreis ohne Andacht! Aber dann eben eine ganze Stunde Scotland Yard Live. Waldgirmes war das Spielbrett. Die Teilnehmer selbst die Spielfiguren und zur Kommunikation diente der

Whatsapp-Gruppenchat.

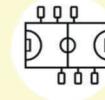
Am Ende gewannen immer die Detektive. Der flüchtige Verbrecher Mister X wurde immer vor Ablauf der Zeit geschnappt... Vielleicht ist Waldgirmes zu klein. Vielleicht aber bedarf es einfach noch mehr Durchläufe. Wir werden es sicherlich mal wieder spielen.

Ab dem Dienstag, 13. Januar ist wieder jeden Dienstagabend Teenkreis „die Chillkröten“.

Komm gerne vorbei, wenn du zwischen 13-18 Jahre alt bist und spiel mit, wenn wir mal wieder Mister X in Waldgirmes jagen.
Scotland Yard Live.

Gottfried Vasserot

die Chillkröten



Dienstags von 19 - 21 Uhr
für Teens zwischen 13- 18 Jahre
im Wichernhaus

Wenn du Lust hast zu kommen oder Fragen hast, dann
melde dich einfach bei Gottfried (0160 98656002)





CVJM Brettspielenachmittag

Der **CVJM Brettspielenachmittag** richtet sich an alle ab 10 Jahren, die gerne spielen.

Wir bieten die Möglichkeit, gemeinsam neue Spiele kennenzulernen und alte Spiele mal wieder auszupacken.

Du kannst sowohl alleine als auch mit Familie/Freunden kommen.

Wir stellen **Kaffee, Tee und Snacks** bereit. Es wäre gut, wenn jeder ein paar Spiele mitbringt!

Wir freuen uns auf Dich und begrüßen Dich gerne!
Eine Anmeldung ist nicht nötig - komm einfach vorbei!
Teilnahme und Essen sind kostenfrei.

**8. Februar
ab 14:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr**

Wo: Wichernhaus, Pestalozzistr. 7, 35633 Lahnau-Waldgirmes

Verantwortlich: CVJM Waldgirmes e.V. (Christian Grebeldinger)

Kontakt: Christian Grebeldinger: info@cvjm-waldgirmes.de



Kindersseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Familienzeltlager 2026

vom 19. bis 21. Juni in Rodenroth



Ein Wochenende lang...

- ▼ **gemeinsam leben: essen, spielen, schlafen**
 - alles auf dem Zeltplatz
- ▼ **gemeinsam gestalten: buntes Programm**
 - mit Tiefgang
- ▼ **gemeinsam entdecken: Erfahrungen austauschen**
 - mit anderen Familien

jede Familie - ein Zelt mit Betten

Waschhäuser inkl. Duschen vorhanden

cvjm-kv.de/freizeiten





Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Waldgirmes

am Freitag, den 20. Februar
und Samstag, den 21. Februar 2026

Abgabestelle:

**Garage Pfarrhaus
Pestalozzistraße 5
35633 Lahnau**

**Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr**

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedekken, abgetragene Schuhe, Einzelschuh, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

**v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**



Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen un damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitführenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“



Eine Veranstaltung der Reg. AG Arbeit und Leben Marburg-Biedenkopf gefördert von Arbeit und Leben Hessen gGmbH

In Kooperation mit:



Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU



Argumentationstraining

WortLOS! gegen menschenfeindliche Parolen

Ob Zuwanderungsdebatte oder Ukrainekrieg – ausgrenzende Parolen begegnen uns zunehmend im Alltag: in der Nachbarschaft, im Betrieb oder im Ehrenamt.

Das Argumentationstraining bietet Raum für Austausch und vermittelt praxisnah Strategien, um solchen Äußerungen aktiv zu begegnen.

Ziel ist es, die eigene Haltung klar zu vertreten und trotzdem im Gespräch zu bleiben.



Grundlagen zu Vorurteilen und Ausgrenzung werden vermittelt, Strategien praktisch erprobt und reflektiert – basierend auf den Erfahrungen der Teilnehmenden.

Der Workshop richtet sich an alle, die sich mit Zivilcourage gegen Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit einsetzen und sich mit Übungen für eine vielfältige, demokratische Gesellschaft stärken wollen.

Sa., 31.01.2026, 9:30–15:30 Uhr

**Steffenberg, Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach, Im Grund 4
7,00 EUR | Anmeldung erforderlich (bis 23.01.26)**

Anmeldung und weitere Infos unter
<https://www.vhs-marburg-biedenkopf.de>



Foto: www.dexels.com by Monstera Production



Veranstalter: Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
Leitung: Andreas Friedrich und Marion Schmidt-Biber



Infos und Anmeldung:
dekanat-big.de



GEMEINSAM
GEMEINDE
im Dekanat BIG

WASSERPROJEKT IM KITUNTU-DISTRIKT JEDER TROPFEN ZÄHLT!

Sauberer Wasser ist für uns selbstverständlich. Täglich verbrauchen wir durchschnittlich 126 Liter pro Tag. In unseren Partnerdistrikten hat ein Großteil der Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser.

Daher wollen wir ein Brunnenprojekt unterstützen. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir bereits 8000 Euro sammeln. Insgesamt werden 22 000 Euro für den Bau eines Brunnens benötigt.



SO KÖNNEN SIE HELFEN:



1 Cent pro Liter Trinkwasser, den Sie in diesem Monat verbrauchen



1 Euro für jede Wasch- oder Spülmaschinen-ladung in einem Monat

JEDER TROPFEN ZÄHLT- WASSER TEILEN - HOFFNUNG SCHENKEN

Bankverbindung: Ev. Regionalverwaltung Nassau-Nord

IBAN: DE77 5206 0420 0604 1002 63, Verwendungszweck: AO 383040

Mit der Bibel durch den Winter

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. «

MALEACHI 3,20

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch **JANUAR 2026**

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über
alles Gute, das der **HERR**, dein Gott,
dir und **deiner Familie** gegeben hat. «

DEUTERONOMIUM
26,11

Monatsspruch **FEBRUAR 2026**

Krippenausstellung 2025

In der Evangelischen Kirche Waldgirmes

Die Ausstellung ist zu folgenden Terminen geöffnet:

Samstag 29.11. von 15 bis 21 Uhr - im Rahmen des
Waldgirmeser Winterzaubers

Freitag 05.12./12.12./19.12./26.12./02.01./09.01.
von 17 bis 20 Uhr

Samstag 06.12./13.12./20.12./27.12./03.01./10.01.
von 15 bis 18 Uhr

Sonntag im Anschluss an die Gottesdienste und nach Vereinbarung



Kontakt:

Annedore Reinstädtler
Telefon: 06441/63328
Handy: 0172/4121450